

|                |   |   |                |   |   |                |   |  |
|----------------|---|---|----------------|---|---|----------------|---|--|
| ANU            |   |   | Nr.            |   |   | 1009           |   |  |
| C              | S | U | A              | B | L | N              | D |  |
| Sitzung vom    |   |   | 22. April 2010 |   |   | Mitgeteilt den |   |  |
| 13. April 2010 |   |   |                |   |   | 16. April 2010 |   |  |

Protokoll Nr.

302

Die **Valser Mineralquellen GmbH** hat im Gebiet "Hüschi", Gemeinde Vals, mit einem neuen Schacht bei den Koordinaten 732'660/165'810 Wasser mit niedriger Mineralisierung für die kommerzielle Nutzung gefasst. Die Grundwasserentnahme wurde mit dem Regierungsbeschluss Nr. 875 vom 1. September 2009 von der Regierung genehmigt, mit der Auflage, dass detaillierte Grundwasserschutzzonen im Sinne von Art. 20 des Bundesgesetzes über den Schutz der Gewässer vom 24. Januar 1991 (GSchG) ausgeschieden werden.

Am 2. März 2010 erliess der Vorstand der Gemeinde Vals gestützt auf Art. 24 und Art. 25 des Kantonalen Gewässerschutzgesetzes (KGSchG) vom 8. Juni 1997 die Schutzzonenpläne und das Schutzzonenreglement für die Quelle "Hüschi". Die Schutzzonenpläne und das -reglement wurden vom 5. Februar 2010 bis zum 5. März 2010 öffentlich aufgelegt. Während der Auflagefrist sind keine Einsprachen eingegangen.

Anschliessend wurden dem Amt für Natur und Umwelt (ANU) die folgenden Unterlagen zur Genehmigung durch die Regierung eingereicht:

- Schutzzonenreglement für die Quelfassung "Hüschi" der Gemeinde Vals GR, erarbeitet durch das geologische Büro Dr. Roland Wyss GmbH, Frauenfeld.
- Schutzzonenplan 1:5'000, Plan Nr. 0052-SZ1 vom 21. Januar 2010, erarbeitet durch das geologische Büro Dr. Roland Wyss GmbH, Frauenfeld.
- Ausschnitt untere Schutzzonenbereiche mit Referenzpunkten, 1:2'000, Plan Nr. 0052-SZ2 vom 21. Januar 2010, erarbeitet durch das geologische Büro Dr. Roland Wyss GmbH, Frauenfeld.
- Geologisch-hydrogeologischer Bericht "Schutzzonenausscheidung Quelfassung Hüschi, Vals" vom 21. Januar 2010, erarbeitet durch das geologische Büro Dr. Roland Wyss GmbH, Frauenfeld.

Das ANU hatte die Schutzzonenausscheidung begleitet und im Rahmen einer Vorprüfung im Januar 2010 die fachliche Richtigkeit der Schutzzonenausscheidungen bestätigt. Das Amt für Raumentwicklung (ARE) wurde angehört.

Das ARE stellt in seiner Stellungnahme vom 6. April 2010 fest, dass die Grundwasser- und Quellschutzzone im rechtskräftigen Zonenplan der Gemeinde Vals vom 10. September 1990 nicht mit den vorliegenden Grundwasserschutzzonen übereinstimmen. Es beantragt deshalb, dass die Gemeinde verpflichtet werde, im Rahmen der nächsten Revision der Ortsplanung, die Grundwasser- und Quellschutzzone gemäss den vorliegenden Grundwasserschutzzonen anzupassen. Dabei sind die Grundwasserschutzzonen S1, S2 und S3 zusammen und ohne Unterscheidung als neue Grundwasser- und Quellschutzzone auszuscheiden. Weiter sei zu verlangen, dass der Quellstandort in den Generellen Erschliessungsplan eingetragen werde.

Schliesslich weist das ARE darauf hin, dass für bauliche Massnahmen zum Zwecke des Quellschutzes (zum Beispiel permanente Einzäunungen mit einer Höhe von mehr als 1 Meter), die dafür notwendigen Baubewilligungsverfahren für Bauten und Anlagen ausserhalb der Bauzonen (BAB-Verfahren) durchzuführen sind.

Nach Einsichtnahme in die Schutzzonenunterlagen, gestützt auf Art. 20 des Bundesgesetzes über den Schutz der Gewässer vom 24. Januar 1991, auf Art. 24 des kantonalen Gewässerschutzgesetzes vom 8. Juni 1997 sowie auf Antrag des Erziehungs-, Kultur- und Umweltschutzdepartements

**beschliesst die Regierung:**

1. Das Schutzzonenreglement und die Schutzzonenpläne in den Massstäben 1:5'000 und 1:2'000 für die Quelfassung "Hüschi", vom Gemeindevorstand Vals am 2. März 2010 erlassen, werden genehmigt.
2. Die Gemeinde Vals wird angewiesen, die Grundbuchanmerkungen gemäss Art. 28 des Schutzzonenreglements für die Quelfassung "Hüschi", Vals, beim Grundbuchamt Vals anzumelden.

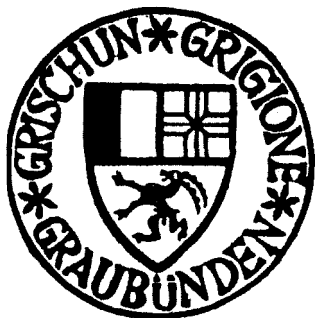
Dem Grundbuchamt werden mit diesem Regierungsbeschluss das Schutzzonenreglement, die Schutzzonenpläne und der Schutzzonenbericht zugestellt.

3. Die Gemeinde Vals wird angewiesen, bei der nächsten Revision der Ortsplanung die genehmigten Grundwasserschutzzonen als Grundwasser- und Quellschutzzone im Sinne von Art. 37 KRG und entsprechend den Erwägungen auszuscheiden. Zudem ist der Quellstandort im Generellen Erschliessungsplan festzulegen.
4. Gestützt auf Art. 1 Abs. 1 und Anhang 1 Ziff. 13 der Gebührenverordnung für den Gewässer- und Umweltschutz wird eine Gebühr von

**Fr. 500.--**

erhoben. Dieser Betrag ist innert 30 Tagen der Finanzverwaltung Graubünden, Chur, zu überweisen (Konto 4260.4310).

5. Gegen den vorliegenden Regierungsbeschluss kann innert 30 Tagen seit der Mitteilung schriftlich Beschwerde an das Verwaltungsgericht, Obere Plessurstrasse 1, Chur, erhoben werden. Der angefochtene Entscheid und allfällige Beweismittel sind beizulegen.
6. Mitteilung **unter Beilage** des Schutzzonenreglements, der Schutzzonenpläne und des Schutzzonenberichts: an die Valser Mineralquellen GmbH, 7132 Vals; an die Gemeinde Vals, 7132 Vals; an das Grundbuchamt Vals, 7132 Vals; an das Amt für Raumentwicklung; an das Amt für Natur und Umwelt unter Erstattung der Akten (elektronisch); **ohne Beilage**: an das Erziehungs-, Kultur- und Umweltschutzdepartement im Doppel.



Namens der Regierung

Der Präsident:

*Claudio Lardi*

Claudio Lardi

Der Kanzleidirektor:

*Dr. C. Riesen*

Dr. C. Riesen